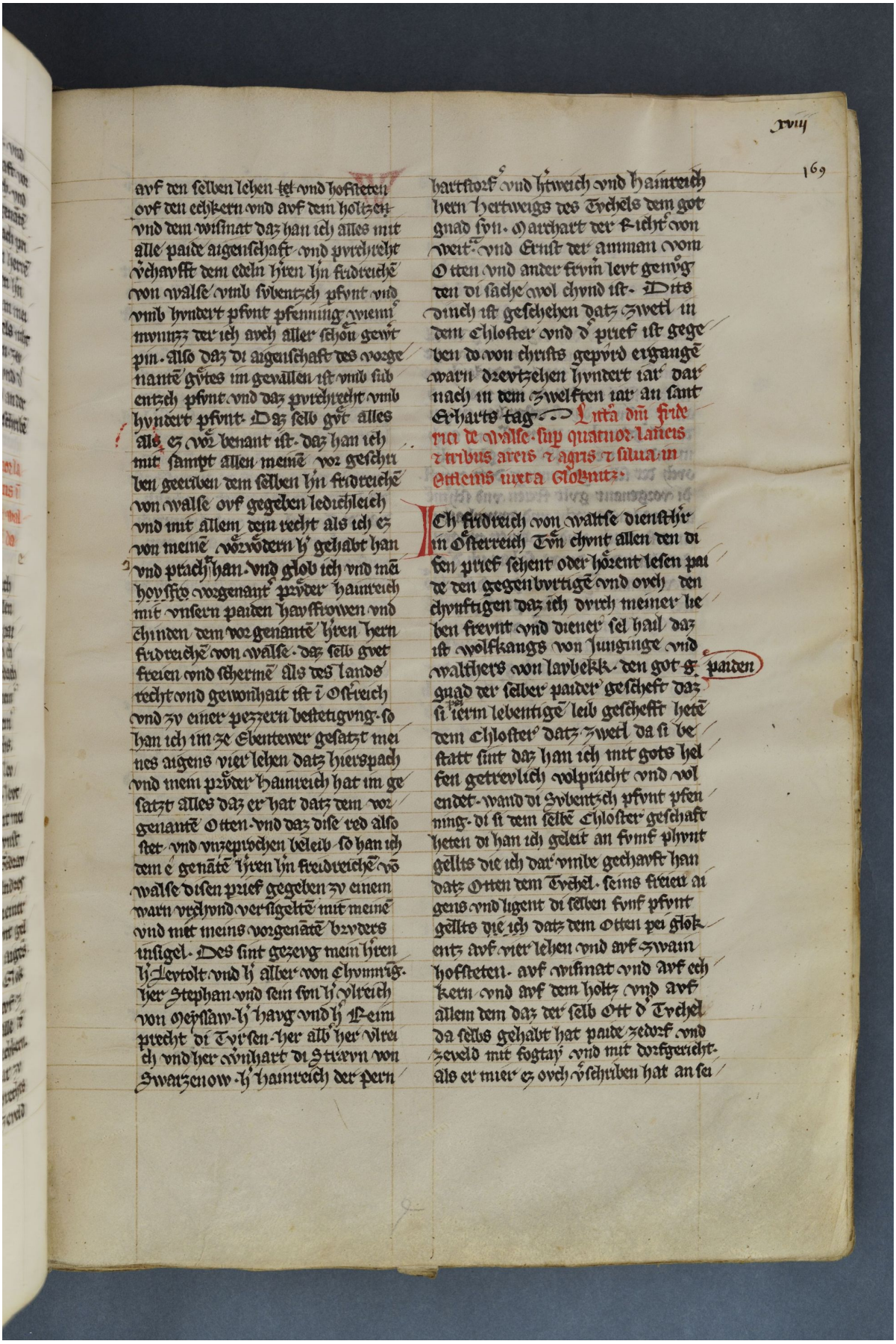
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



auf den selben lehen tet vnd hofsteten
ouf den echkern vnd auf dem holtzen
vnd dem wismat daz han ich alles mit
alle paide aigenschaft vnd purchreht
verchaufft dem edeln herren hern fridreichē
von walse vmb sybentzch pfunt vnd
vmb hundert pfunt pfenning wiemi
munnz der ich auch aller schon gewert
pin. Also daz di aigenschaft des vorge
nantē gutes im gevallen ist vmb sub
entzch pfunt vnd daz purchrecht vmb
hundert pfunt. Daz selb gut alles
als ez vor benant ist. daz han ich
mit sampt allen meinē vor geschri
ben geeriben dem selben hern fridreichē
von walse ouf gegeben ledichleich
vnd mit allem dem recht als ich ez
von meinē vorvordern her gehabt han
vnd pracht han. vnd glob ich vnd mei
houssfro vorgenant pruder hainreich
mit vnsern paiden hausfrowen vnd
chinden dem vorgenantē herren hern
fridreichē von walse. daz selb guet
freien vnd schermē als des lands
recht vnd gewonhait ist ī Osterreich
vnd zu einer pezzern bestetigung. so
han ich im ze Ebentewer gesatzt mei
nes aigens vier lehen datz hierspach
vnd mein pruder hainreich hat im ge
satzt alles daz er hat datz dem vor
genantē Otten. vnd daz dise red also
stet vnd vnzeprochen beleib so han ich
dem e genātē herren hern freidreichē vō
walse disen prief gegeben zu einem
warn vrchund versigeltē mit meinē
vnd mit meins vorgenātē bruders
insigel. Des sint gezeug mein herren
her Leutolt vnd her alber von Chumrig.
her Stephan vnd sein sun her vlreich
von Meyssaw. her haug vnd her Reim
precht di Tursen. her alb her vlrei
ch vnd her wnhart di Straevn von
Swarzenow. her hainreich der pern

hartstorf vnd hertweich vnd hainreich
hern hertweigs des Tuchels dem got
gnad syn. Marchart der Richter von
weit. vnd Ernst der amman vom
Otten vnd ander frum leut genug
den di sache wol chund ist. Dits
dinch ist geschehen datz zwetl in
dem Chloster vnd der prief ist gege
ben do von christs gepurd ergangē
warn dreutzehen hundert iar dar
nach in dem zwelften iar an sant
Erharts tag. Litta dñi Fride
rici de walse. sup quatuor laneis
et tribus areis et agris et silua in
Ottleins iuxta Glokuitz.

Ich fridreich von waltse dienstherr
in Osterreich Tun chunt allen den di
sen prief sehent oder horent lesen pai
de den gegenburtigē vnd ouch den
chunftigen daz ich durch meiner lie
ben freunt vnd diener sel hail daz
ist wolfkangs von Junginge vnd
walthers von laubekk. den got g paiden
gnad der selber paider gescheft daz
si pei ierm lebentigē leib geschefft hetē
dem Chloster datz zwetl da si be
statt sint daz han ich mit gots hel
fen getreulich volpracht vnd vol
endet. wand di Sybentzch pfunt pfen
ning. di si dem selbē Chloster geschaft
heten di han ich geleit an funf phunt
gellts die ich dar umbe gechauft han
datz Otten dem Tuchel. seins freien ai
gens vnd ligent di selben funf pfunt
gellts die ich datz dem Otten pei glok
entz auf vier lehen vnd auf zwain
hofsteten. auf wismat vnd auf ech
kern vnd auf dem holtz vnd auf
allem dem daz der selb Ott der Tuchel
da selbs gehabt hat paide zedorf vnd
zeveld mit fogtay vnd mit dorfgericht.
als er mier ez ouch verschriben hat an sei